

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)

vom 3. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. März 2025)

zum Thema:

Ist dem Senat das Mobilitätsmanagement für Schulen und Kitas nicht wichtig?

und **Antwort** vom 19. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. März 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21838
vom 3. März 2025
über Ist dem Senat das Mobilitätsmanagement für Schulen und Kitas nicht wichtig?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Nach der Verabschiedung des Fußweg-Teils des Mobilitätsgesetzes im Februar 2021 sollte zum Februar 2023 ein Konzept für das schulische Mobilitätsmanagement (vgl. MobG § 17a (3)) vorliegen. Im Maßnahmenkatalog des Verkehrssicherheitsprogramms 2023 wird in Maßnahme MM3 die „Einführung des Konzepts zum Mobilitätsmanagement für Schulen und Kitas als Regelaufgabe“ ab 2026 vorgesehen. Warum liegt dieses Konzept 2 Jahre nach der vorgesehenen Veröffentlichung immer noch nicht vor?

Frage 2:

Wie ist der aktuelle Stand bei der Erarbeitung des Konzeptes und bis wann rechnet der Senat mit der Veröffentlichung?

Antwort zu 1 und 2:

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet: Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) hat in enger Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) die Erarbeitung eines umsetzungsbezogenen Konzepts zum schulischen Mobilitätsmanagement zu Jahresbeginn 2022 begonnen. Sie wurden dabei – nach einer EU-weiten Vergabe – durch eine externe Dienstleisterkooperation unterstützt. Es wurde auf Basis eines Beteiligungskonzeptes unter Einbindung zentraler Akteure ein Konzeptentwurf zum Mobilitätsmanagement für Schulen und

Kitas gemäß MobG § 17a erstellt. Aktuelle Beratungen zwischen den beiden Senatsverwaltungen haben Überarbeitungsbedarf an Eckpunkten des Konzeptes ergeben. Nach Finalisierung des Konzeptentwurfs wird die hausinterne Mitzeichnung und die parallele Beteiligung der Bezirke sowie des Dialogforums als externes Beteiligungsgremium erfolgen.

Frage 3:

Welche Akteure außer SenMVKU wurden wann bei der Erstellung des Konzeptes beteiligt und wie gestaltete sich jeweils die Art der Zusammenarbeit?

Frage 4:

Wann und wie wurden bzw. werden die Bezirke an der Erarbeitung des Konzeptes beteiligt?

Antwort zu 3 und 4:

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs werden die Fragen 3 und 4 gemeinsam beantwortet:

Die Erstellung des Konzeptes zum Mobilitätsmanagement für Schulen und Kitas erfolgte auf Basis eines Beteiligungskonzeptes. Das Konzept sieht vor, dass das im Mobilitätsgesetz verankerte Gremium Fußverkehr, dessen Zusammensetzung 2021 vom Berliner Abgeordnetenhaus beschlossen wurde, die Grundlage der Beteiligung bildet. Es wurde für diesen Zweck gezielt um weitere relevante Akteure und Expertinnen bzw. Experten aus den Bereichen Schule, Kita, Bildung und Verkehrssicherheit erweitert. Ausgewählte Mitglieder des erweiterten Gremiums Fußverkehr haben zudem das Projekt in der Konzeptphase im Rahmen eines Dialogforums intensiver begleitet. Bezirke wurden explizit eingebunden. Zwei von drei vorgesehen Terminen des Dialogforums haben bislang stattgefunden.

Ergänzend wurden entlang des Erstellungsprozesses weitere Beteiligungsformate durchgeführt: eine Online-Befragung, Fokusgruppen und Einzelinterviews. An diesen nahmen Mitglieder des erweiterten Gremiums Fußverkehr, weitere Akteure in Senats- und Bezirksverwaltungen sowie von ausgewählten Organisationen, Verbänden und Institutionen in Berlin und anderen Bundesländern teil.

Darüber hinaus wurden parallel zur Konzepterstellung Modellprojekte an vier Schulen in vier verschiedenen Bezirken durchgeführt und die jeweils zuständigen Bezirksämter eingebunden.

Die dabei gesammelten Erfahrungen werden im Konzeptentwurf berücksichtigt.

Der Konzeptentwurf wird den Berliner Bezirken nach Abschluss des Mitzeichnungsverfahren in SenMVKU und SenBJF zur Stellungnahme zur Verfügung gestellt werden.

Der Anlage ist eine Übersicht über die beteiligten Akteure zu entnehmen.

Frage 5:

Warum ist der Senat der Ansicht, die Erarbeitung des Konzepts mit der angemessenen Priorität verfolgt zu haben, die dem Schutz der besonders vulnerablen Gruppe von Kindern und Jugendlichen zukommt?

Antwort zu 5:

Die Verbesserung der Schulwegsicherheit ist ein zentrales Anliegen des Landes Berlin, das über verschiedene Strategien und Maßnahmen verfolgt wird. Das konzeptionelle Bindeglied wird das schulische Mobilitätsmanagement darstellen. Das Mobilitätsmanagement an Schulen und Kitas wird die Grundlagen schaffen, um bestehende Maßnahmen zur Förderung von sicherem und nachhaltigem Mobilitätsverhalten von Kindern und Jugendlichen fortzuführen und weiterzuentwickeln. Im Ergebnis soll das Mobilitätsmanagement als Querschnittsaufgabe etabliert und ein umsetzungsorientiertes Unterstützungsangebot für alle beteiligten Akteure auf Schul-, Bezirks- und Landesebene geschaffen werden und so entscheidend zur Erhöhung der Schulwegsicherheit beitragen. Die damit verbundenen Erarbeitungs- und Abstimmungsprozesse haben sich als zeitintensiver als ursprünglich vorgesehen erwiesen.

Berlin, den 19.03.2025

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

KONZEPTENTWURF ZUM MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR SCHULEN UND KITAS - ÜBERSICHT DER BETEILIGTEN AKTEURE

Dialogforum

Tabelle 1 Mitglieder des Dialogforums

Institution
SenMVKU – IV F
SenBJF - II B 4
Vertreter der CDU-Fraktion ¹
Vertreter der SPD-Fraktion
Vertreterin der Fraktion Die Grünen (bis 16.03.2023)
Vertreter der Fraktion Die Linke (bis 16.03.2023)
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Fachbereich Straßen/Mobilitätswende
BVG - Berliner Verkehrsbetriebe
FUSS e.V. - Fachverband Fußverkehr Deutschland
VCD e.V. - Verkehrsclub Deutschland
ADFC Berlin e.V. - Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
BUND e.V. - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
JuMo - Junge Menschen und Mobilität e.V.
DVR - Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. - Ausschuss Kinder u. Jugendliche
LEA - Landeselternausschuss Berlin
LEAK - Landeselternausschuss Kindertagesstätte Berlin
Landeschülerausschuss

¹ Aufgrund der Zielsetzung, das MMSK als Regelaufgabe im Land Berlin zu etablieren, sollen im Rahmen des Dialogforums die verkehrspolitischen Sprecher*innen der jeweiligen Regierungskoalition an der Konzeptentwicklung beteiligt werden. Das 2. Dialogforum tagte im September 2022. Infolge des Regierungswechsels 2023 wird die Zusammensetzung des 3. Dialogforums anzupassen sein. Bis jetzt hat noch keine Beteiligung des verkehrspolitischen Sprechers der CDU Fraktion stattgefunden.

Erweitertes Gremium Fußverkehr

Tabelle 22 Ergänzende Mitglieder des Gremiums Fußverkehr

Institution
ADAC - Allgemeiner Deutscher Auto-Club Berlin-Brandenburg e.V.
ADFC - Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Berlin e.V.
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Sport- und Schulamt
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Fachbereich Straßen/Mobilitätswende
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Schul- und Sportamt
Bezirk Neukölln, Schul- und Sportamt
Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Sport- und Schulamt
DVR - Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V., Ausschuss Kinder und Jugendliche
IBS e.V. - Interessenverband Berliner Schulleitungen
JuMo - Junge Menschen und Mobilität e.V.
Landesverkehrswacht Berlin e.V.
LEA - Landeselternausschuss Berlin
Unfallkasse Berlin
VCD - Verkehrsclub Deutschland e.V.
Verein kinderfreundliche Kommunen e.V.
Vertreter der CDU-Fraktion (ab 2024) ²
Vertreter der SPD-Fraktion
Vertreterin der Fraktion Die Grünen (bis 16.03.2023)
Vertreter der Fraktion Die Linke (bis 16.03.2023)

² Siehe Hinweis in Fußnote 1.

Fokusgruppe I – Wissenschaft und Forschung

Tabelle 33 Teilnehmende der Fokusgruppe I

Institution
DLR - Deutsches Institut für Luft- und Raumfahrt e.V., Institut für Verkehrsforschung
Hochschule RheinMain (<i>Interview nachträglich</i>)
Humboldt-Universität zu Berlin, Sachunterrichtsdidaktik
ivm - Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (<i>Interview nachträglich</i>)
Technische Universität Berlin, Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung

Fokusgruppe II – Pilotprojekte an Schulen und Kitas

Tabelle 4 Teilnehmende der Fokusgruppe II

Institution
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Straßen- und Grünflächenamt
Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Sport- und Schulamt
Bildungscampus/Schulcampus Marienfelde
BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Berlin e.V.
Reinhardswald-Grundschule

Fokusgruppe III - Kinderverkehrssicherheit

Tabelle 5 Teilnehmende der Fokusgruppe III

Institution
DVR - Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V., Ausschuss Kinder und Jugendliche
Landesverkehrswacht Berlin e.V.
Polizei Berlin, Fachstab Verkehr
SenMVKU - IV A 2
SenMVKU - VI B 4, Unfallkommission
Unfallkasse Berlin

Fokusgruppe IV – Schulverwaltung und -verbände

Tabelle 6 Teilnehmende der Fokusgruppe IV

Institution
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Sport- und Schulamt
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Schul- und Sportamt
Bezirk Mitte, Schul- und Sportamt
Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Sport- und Schulamt
LEA - Landeselternausschuss Berlin
LSB - Landesschulbeirat Berlin

Fokusgruppe V - Kitas

Tabelle 4 Teilnehmende der Fokusgruppe V

Institution
Deutscher Kitaverband e.V. - Landesverband Berlin (freie Träger)
Kindergärten NordOst
LEAK - Landeselternausschuss Kindertagesstätte Berlin

Fokusgruppe VI - Verbände

Tabelle 8 Teilnehmende der Fokusgruppe VI

Institution
ACE - Auto Club Europa e.V.
ADAC - Allgemeiner Deutscher Auto-Club Berlin-Brandenburg e.V.
ADFC - Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Berlin e.V. -
BUND - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Changing Cities e.V.
FUSS - Fachverband Fußverkehr Deutschland e.V.
JuMo - Junge Menschen und Mobilität e.V.
VCD - Verkehrsclub Deutschland e.V.

Fokusgruppe VII - Bezirksämter

Tabelle 5 Teilnehmende der Fokusgruppe VII

Institution
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Fachbereich Straßen/Mobilitätswende
Bezirk Lichtenberg, Straßen- und Grünflächenamt
Bezirk Marzahn-Hellersdorf, Straßen- und Grünflächenamt
Bezirk Mitte, Straßen- und Grünflächenamt
Bezirk Pankow, Straßen- und Grünflächenamt
Bezirk Reinickendorf, Straßen- und Grünflächenamt
Bezirk Treptow-Köpenick, Straßen- und Grünflächenamt

Fokusgruppe VIII - Mobilitätsbildung

Tabelle 10 Teilnehmende der Fokusgruppe VIII

Institution
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Fachbereich Straßen/Mobilitätswende
IBS e.V. - Interessenverband Berliner Schulleitungen
LISUM - Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
SenBJF - Ref II E (Fortbildung)
SenBJF - Schulberatende für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung, Bezirke Reinickendorf, Pankow, Mitte